



## Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0029/2018

Vorlage: <b>ST/0033/2018</b>		Datum: 07.03.2018	
<b>Baudezernent</b>			
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	Az.: 61.1/VP	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antrag der GRÜNEN Ratsfraktion zur Einrichtung einer Fahrradstation am Hauptbahnhof</b>			
Gremienweg:			
15.03.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	
		<input type="checkbox"/> ohne BE	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> geändert	

**Stellungnahme:**

Die Verwaltung sieht ebenfalls einen Bedarf zur Erweiterung und Neuordnung des Fahrradparkens am Hauptbahnhof, da die vorhandenen Abstellkapazitäten inzwischen bereits im Winter ausgeschöpft sind. Um die Kombination von Radverkehr einerseits und Bus und Bahn andererseits zu fördern, ist eine Erweiterung beim Fahrradparken erforderlich. Auch der Entwurf zum Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Koblenz 2030 sieht diese Maßnahme vor.

Die im Antrag genannten Flächen sind allerdings zu klein und auch in Zukunft mit anderen Nutzungen belegt. Die Verwaltung prüft geeignete Standorte in Bahnhofsnähe.

Fördermittel des Bundes können insbesondere aus dem Programm „Kommunale Klimaschutzinitiative“ des Bundesumweltministeriums beantragt werden, das inzwischen auch als Teil des Sofortprogramms „Saubere Luft“ gilt und aktuell bevorzugt den Kommunen mit NO<sub>2</sub>-Grenzwertproblemen zur Verfügung steht.

**Beschlussempfehlung:**

Die Verwaltung prüft die Schaffung einer Fahrradstation in Bahnhofsnähe.  
Der Stadtrat verweist den Antrag zur vorbereitenden Beschlussfassung in den FBA IV.